

## Beschlussauszug

**Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 06.05.2025**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:00 - 15:58  
**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

**Ö 3.1**                      **Endbericht: Evaluation der Hundewiesennutzung**                      **25-25712**

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Loose erläutert die Mitteilung, stellt insbesondere Ergänzungen zum zuvor ergangenen Zwischenbericht (DS-Nr. 24-24782) heraus und konkludiert, dass eine weitere Hundewiese in Braunschweig gewünscht ist und die Stadtverwaltung diesem Wunsch nachkommen möchte. Die Standortsuche soll sich auf den Süden der Stadt als ergänzenden Standort zu den bereits bestehenden, geografisch verteilten Hundewiesen konzentrieren. Anschließend beantwortet Herr Loose die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Hinweis des Ratsherrn Wendt, dass im Rahmen von Stadtbezirksratsanfragen der Wunsch nach einer Hundefreilauffläche im Bereich Volkmarode - Dibbesdorf - Schapen -Hondelage geäußert wurde, wird von der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Auf die Rückfrage von Ratsfrau von Gronefeld zum Mahdregime der Hundewiese am Nußberg/Franzsches Feld führt Herr Loose aus, dass eine Erhöhung der Mahdfrequenz unter Berücksichtigung der Brut- und Setzzeit angedacht ist.

Auf die Rückfrage von Ratsherrn Kühn nach der Einschätzung der Verwaltung zur Umsetzbarkeit der eingebrachten Vorschläge umreißt Herr Loose diese grundsätzlich. Eine konkrete Darstellung, welche Maßnahmen im Laufe des Doppelhaushalts 2025/2026 sowie 2027/2028 finanziell abbildbar und umsetzbar wären, soll als Mitteilung zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses ergehen.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas regt an, Baumstämme und natürliche Strukturelemente als Sitzmöglichkeiten in Betracht zu ziehen.

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 25-25712 wurde zur Kenntnis genommen.